



> Hochschule für Musik... > Forschung > Laufende Projekte

WISSENSCHAFTLICH KOMMENTIERTE QUELLENANALYSE UND DISKUSSION AUSGEWÄHLTER ASPEKTE DER RICHARD-WAGNER-SAMMLUNG NIKOLAUS J. OESTERLEINS IN EISENACH

In Zusammenarbeit mit dem Hochschularchiv / Thüringischen Landesmusikarchiv und der Stadt Eisenach.

Träger: VolkswagenStiftung

Laufzeit: 2016-2019

Leitung

Prof. Dr. Helen Geyer i.R.

Professorin für Musikwissenschaft, Musik der Spätrenaissance/ des Barock/ der Klassik

Projektleitung "Cherubini-Edition"

Projektleitung "Wagner-Sammlung in Eisenach"

Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte

Hochschulzentrum am Horn

Raum: 405

@ [helen.geyer\(at\)hfm-weimar.de](mailto:helen.geyer(at)hfm-weimar.de)

📞 03643 | 555 164

▶ [Weitere Informationen zur Person](#)



Projektbeschreibung

Mit weit mehr als 20.000 Objekten, darunter ca. 1.200 Handschriften (Originalbriefe Wagners und Handschriften aus Wagners direktem persönlichen Umfeld), ca. 4.500 Bildmaterialien (Theaterzettel und -plakate, hochwertige Fotos, Graphiken, Bühnenbilder und Figurinen) sowie über 15.000 Zeitdokumenten, gilt die Wagner-Sammlung im Fritz-Reuter- und Richard-Wagner-Museum zu Eisenach als die nach Bayreuth zweitgrößte und -bedeutendste Wagner-Sammlung der Welt. Das Herzstück des Archivs bildet zudem die über 5.500 Bücher umfassende Wagner-Bibliothek, die neben sämtlichen Werken des Komponisten den fast lückenlosen Bestand der Wagner-Sekundärliteratur des 19. Jahrhunderts enthält.

Das Ziel des Vorhabens ist die Erarbeitung einer innovativen Herangehensweise durch die Verknüpfung von digitaler Erschließung, virtueller Vermittlung und konkreter Forschung am Beispiel der Wagner-Sammlung in Eisenach.

Die Materialien der Sammlung fungieren einerseits als Forschungsgegenstand. Die Untersuchungen beleuchten die wissenschaftliche Bedeutung der einzelnen Quellen und analysieren darüber hinaus inhaltliche Schwerpunkte der Sammlung als Ganzes. Wichtig ist insbesondere die Erprobung von Möglichkeiten zur Nutzung moderner Medien sowohl zu Präsentationszwecken der Quellen in Internetportalen als auch zu (virtuellen) Ausstellungskonzeptionen.

Die Wagner-Sammlung ist andererseits Forschungsmedium, d. h. die Quellen werden in den Dienst weiterführender Studien gestellt. Sie sollen bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten, Publikationen bzw. öffentlichen Präsentationen, bei der Konzipierung von Lehrveranstaltungen und Workshops innerhalb des universitären Bereichs und schließlich zur Durchführung von Ausstellungsprojekten genutzt werden.

Wiss. Mitarbeiter

Dr. des. Kiril Georgiev

Wiss. Mitarbeiter des Projekts "Wagner-Sammlung in Eisenach" am Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena
Mitglied Personalrat

Altenburg
Raum: 2. OG

@ [kiril.georgiev\(at\)hfm-weimar.de](mailto:kiril.georgiev(at)hfm-weimar.de)

☎ 03643 | 555 283

▶ [Weitere Informationen zur Person](#)



Stefan Alschner M.A. mult.

Wiss. Mitarbeiter des Projekts "Wagner-Sammlung in Eisenach" am Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

Altenburg
Raum: 2. OG

@ [stefan.alschner\(at\)hfm-weimar.de](mailto:stefan.alschner(at)hfm-weimar.de)

☎ 03643 | 555 283

▶ [Weitere Informationen zur Person](#)



Presse und Publikationen

- **Der gesammelte Wagner. Wie Archive lebendig werden.**
- **Tristan und Mathilde. Inspiration - Werk - Rezeption.**

Broschüre zur Sonderausstellung im Stadtschloss Eisenach vom 29.11.2014 bis 11.01.2015

- Fotogalerie: Wagner-Sammlung in der Eisenacher Reuter-Villa



Reuter-Villa in Eisenach



Ausstellungsraum



Ausstellungsraum



Ein Buch aus der Sammlung



Figurinen zu diversen Wagner- Opernproduktionen